

<div>1</div> <div><input type="checkbox"/> Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung der Kundenanlage <input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren</div>		Eingangsvermerk (NB)																																					
<div>2</div> <div><div><div>Anschrift des Netzbetreibers (NB)</div><div>Netze BW GmbH Name des NB Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Postleitzahl Ort</div></div><div>Angaben zum Anschlussobjekt Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer</div></div>																																							
<div>3</div> <div><div><div><div>Art der Anlage <input type="checkbox"/> a) Baustelle (zeitl. befristet) <input type="checkbox"/> b) Wohnung <input type="checkbox"/> c) Gewerbe mit Branche: <input type="checkbox"/> d) Gemeinschaftsanlagen <input type="checkbox"/> e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen) <input type="checkbox"/> f) </div><div><input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung Neuanlage E-Heizung / Wärmepumpe ** zeitlich befristete Anlage</div><div><input type="checkbox"/> Anlagenveränderung Leistungserhöhung *) Anlagentrennung Anlagenzusammenlegung Umlegung Anschlussnutzung einstellen Messgerätewechsel</div><div><input type="checkbox"/> Ort der Messeinrichtung Keller Flur HA-Raum HA-Nische Zähleranschlussssäule</div></div><div><div>*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)</div><div>*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)</div></div></div><div><div>4</div><div><div>Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.</div><div>**) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe Energielieferung vorab vereinbart mit</div></div></div><div><div>5</div><div><div>Angaben zur Messeinrichtung (siehe Hinweise zu 5) Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: <table><tr><td rowspan="5">Ifd. Nr.: Zähler</td><td rowspan="5">Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)</td><td rowspan="5">Wechselstromzähler</td><td rowspan="5">Drehstromzähler</td><td rowspan="5">Mehrtarifzähler</td><td rowspan="5">Lastgangzähler</td><td rowspan="5">Zweirichtungszähler</td><td rowspan="5">Wandlerzähler</td><td rowspan="5">Maximanzähler</td><td rowspan="5">Wandlergröße in A</td><td rowspan="5">Steuergeräte **)</td><td rowspan="5">≤ 60 A</td><td rowspan="5">≤ 100 A</td><td rowspan="5">< 100.000 kWh/a</td><td rowspan="5">Steckbefestigung eHZ</td><td rowspan="5">Dreipunktbefestigung</td><td rowspan="5">Demontage</td><td rowspan="5">Wechsel</td><td rowspan="5">Name des Messstellenbetreibers</td><td rowspan="5">Ersatz für: Zählernummer/-stand</td></tr><tr></tr><tr></tr><tr></tr><tr></tr></table><div>Telefonnummer für Fernauslesung <input type="checkbox"/> Impulsweitergabe gewünscht</div><div><input type="checkbox"/> Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes (Angaben gemäß EnWG § 21c)</div></div></div><div><div>6</div><div><div>Terminwunsch: Bemerkungen: </div></div></div><div><div>7</div><div><div><div>Angaben zum Anschlussnutzer Name, Vorname bzw. Firmenname Registergericht / Registernummer bei Firma Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail oder abweichende Rechnungsanschrift Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Datum Name in Druckschrift Unterschrift</div><div>Zustimmung des Anschlussnehmers (nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist) Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Datum Name in Druckschrift Unterschrift</div></div></div><div><div>8</div><div><div>Erklärung Elektrofachbetrieb: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden. <input type="checkbox"/> Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert. Eingetragen beim NB Ausweisnummer Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft</div><div><div>Firmenstempel</div></div></div></div><div>Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt. Die aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie im Internet unter www.netze-bw.de/datenschutz</div></div></div></div>			Ifd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximanzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Name des Messstellenbetreibers	Ersatz für: Zählernummer/-stand																	
Ifd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler																					Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximanzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Name des Messstellenbetreibers	Ersatz für: Zählernummer/-stand

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

- zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
• Auswahl des Vorgangs
Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ③ erforderlich
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt
- zu ③ • Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
• Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschluss Sicherungen)
• Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)
- zu ④ • Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
• Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend
- zu ⑤ • Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
• Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
• Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
• Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zur übernehmen
• Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
• Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
• Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht
Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken
- zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung
- zu ⑦ • Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
• Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
• Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
• Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
• Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
• Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke: